



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Oktober 2016

Planen Bauen Wohnen, Sport, Stadtpolitik, Homepage

Grundsatzentscheidung zum Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 18. Oktober, eine Grundsatzvorlage zum Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule in Erbenheim eingebracht. Demnach ist geplant, die Halle für den Schul- und Vereinssport auf dem Schulgrundstück zu errichten. Die Vorlage kann nun an den Ortsbeirat Erbenheim weitergeleitet werden, der am Dienstag nächster Woche tagt.

„Jetzt geht es endlich los. Mit der Grundsatzentscheidung und der Bereitstellung der Planungsmittel wird der erste wichtige Meilenstein in Richtung eines Neubaus gelegt. Für uns hatte und hat die Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule eine hohe Priorität. Es wird endlich Zeit, dass Erbenheim die Halle bekommt“, so Oberbürgermeister Sven Gerich. Dieser Neubau werde für eine Entspannung der Versorgungslage für den Sportbereich im Wiesbadener Osten sorgen. „Das ist ein großer Gewinn für alle Schülerinnen und Schüler sowie die vielen Sportlerinnen und Sportler.“

Wegen des geplanten Standorts der Sporthalle ist eine Änderung des Planungsrechts notwendig. In einem Bebauungsplanverfahren sollen für diesen Bereich die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Es ist davon auszugehen, dass im zweiten Quartal 2017 mit dem Verfahren begonnen werden kann. Der Bau der Halle könnte Mitte 2019 beginnen, wenn bis dahin die notwendige Änderung des Planungsrechts vollzogen wurde.

?

Für die Planung der Halle stehen aktuell etwa eine Million Euro zur Verfügung. Die eigentlichen Baukosten müssen zu den nächsten Haushaltsplänen angemeldet werden. Über deren Finanzierung wird sich die Stadtverordnetenversammlung im nächsten Jahr im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018/2019 beschäftigen.

In vielen Gesprächen seit 2014 wurden mit dem Ortsbeirat, den Vereinsvertretern und städtischen Ämtern die möglichen Standortvarianten erläutert und diskutiert. Der Ortsbeirat Erbenheim hat sich nun in Abstimmung mit der Schulleitung der Hermann-Ehlers-Schule für die Variante „südliche Sportplatzfläche“ ausgesprochen. Die Halle soll direkt unterhalb der bestehenden Turnhalle entstehen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund sieben Millionen Euro.

Die Hermann-Ehlers-Schule mit rund 600 Schülerinnen und Schülern ist eine Gesamtschule mit Nachmittagsbetreuung. Bereits in der Planung des Neubaus der Schule war als dritter Bauabschnitt der Bau einer Drei-Feld-Sporthalle vorgegeben. Bislang wurde dieser dritte Abschnitt nicht umgesetzt. Die derzeitige Turnhalle der Hermann-Ehlers-Schule ist für einen zeitgemäßen Sportunterricht nicht mehr geeignet, da sie sowohl von der Größe als auch auf Grund des Gesamtzustandes erheblichen Sanierungsbedarf aufweist.

Der Bau einer Drei-Feld-Sporthalle löst die bestehenden Unterrichtsproblematiken - seit 1991 kann keine dritte Sportstunde erteilt werden - der Hermann-Ehlers-Schule und könnte auch von der Justus-von-Liebig-Grundschule mitgenutzt werden.

Auch die Entwicklung des Vereinssports in Erbenheim leidet derzeit unter dem Mangel an geeigneten Sportstätten. Mit dem Bau der neuen Sporthalle erhalten die Sportlerinnen und Sportler, die unter schwierigen Verhältnissen trainieren - insbesondere Handball und Tischtennis -, die Möglichkeit, sich systematisch und erfolgreich weiterzuentwickeln.

Die weitere Beratungsfolge in den städtischen Gremien ist vorgesehen am 25. Oktober im Ortsbeirat, am 1. November im Magistrat, Anfang November in den Fachausschüssen sowie am 17. November in der Stadtverordnetenversammlung.

+++